

Modul BV04: Grundlagen der Volkswirtschaftslehre I				Studiengang:	B
Modultyp:	ECTS-Punkte:	Workload:	Studiensemester:	Dauer des Moduls:	
Pflicht	6	180	1.	Ein Semester	
Lehrveranstaltungen:			Kontaktzeit:	Selbststudium:	geplante Gruppengröße
Märkte und Preise (4 SWS)			30 h	60 h	70
Lernziele und Kompetenzen:					
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - sollen das grundlegende mikroökonomische Instrumentarium erlernen, - können grundlegende Verhaltensweisen von Konsumenten und Produzenten auf verschiedenen Güter- und Faktormärkten analysieren, - sollen befähigt sein, die erlernten Theorien auf praktische Probleme anzuwenden. 					
Inhalte:					
<ul style="list-style-type: none"> - Wirtschaftliche Grundsachverhalte - Entscheidungen des Haushalts - Entscheidungen der Unternehmung - Preisbildung - Marktversagen und staatliche Eingriffe in Märkte <p>Ausgangspunkt dieses Kurses sind wirtschaftliche Grundsachverhalte. Hierzu zählen insbesondere das Knappheitsproblem und das Koordinationsproblem, das in Marktwirtschaften – auf die sich die Überlegungen dieses Kurses konzentrieren – durch Märkte und Preise gelöst wird. Zentrale Grundlage der Marktanalyse sind die einzelwirtschaftlichen Entscheidungen: Die Nachfrage nach Gütern und das Angebot an Faktoren (Arbeit und Kapital) durch die Haushalte sowie das Angebot an Gütern und die Nachfrage nach Faktoren seitens der Unternehmen. Diese Entscheidungen werden in dem Kurs näher analysiert und erklärt. Erklärung bedeutet dabei, Ursache-Wirkungs-Zusammenhänge zwischen ökonomischen Variablen aufzudecken. Aus Angebots- und Nachfragefunktionen lassen sich dann Marktgleichgewichte für unterschiedliche Marktformen herleiten, d.h. Situation, in der die Pläne der Anbieter und der Nachfrager durch die Preisbildung aufeinander abgestimmt sind. Abschließend werden Tatbestände betrachtet, bei denen der Staat entweder aufgrund eines in Ausnahmefällen auftretenden Marktversagens (öffentliche Güter, externe Effekte) in Märkte eingreifen muss oder aber – aus allokativen Gesichtspunkten – ungerechtfertigter Weise (Höchst-, Mindestpreise) in Märkte eingreift. Im Rahmen dieses Kurses werden zudem grundlegende Methoden und (mathematische) Techniken der Volkswirtschaftslehre erläutert und eingeübt. Hierzu gehört insbesondere auch die Elastizitätsanalyse.</p>					
Lehrformen:					
Vorlesung, Übung					
Verwendbarkeit des Moduls:					
B.Sc. VWL					
Teilnahmevoraussetzungen:					
Keine.					
Prüfungsformen:					
Die Modulabschlussprüfung erfolgt schriftlich in Form einer Klausur (60 Minuten).					

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:
Erfolgreich abgelegte Modulabschlussklausur.
Häufigkeit des Angebots:
Das Modul wird in jedem Wintersemester angeboten.
Stellenwert der Note für die Endnote:
Die Gesamtnote der Bachelorprüfung errechnet sich als gewichtetes arithmetisches Mittel aus den Noten der Modulabschlussprüfungen und der Bachelorarbeit. Dabei wird die Bachelorarbeit dreifach gewichtet.
Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende:
Prof. Dr. Justus Haucap
Sonstige Informationen:
Aktuelle Informationen finden Sie auf der Internetseite des DICE.

Stand: 21.02.2011